

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

03.06.2016

Kurstadt Bad Schandau erhält erneut Förderung zum Breitbandausbau

Brangs: Zukunftsgewandte Ambitionen vor Ort werden mit Fördermitteln der Digitalen Offensive Sachsen unterstützt

Nach der Bewilligung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse vom Juni 2014 und der Förderung von touristischen WLAN-Hots-Spots im Oktober 2015 darf sich Bad Schandau bereits über den dritten Fördermittelbescheid zum Thema Digitalisierung freuen. Zur Förderung des Breitbandausbaus in der Kurstadt stellt der Freistaat Sachsen fast eine halbe Million Euro zur Verfügung. Die Mittel aus dem Landesprogramm „Digitale Offensive Sachsen“ sind vorgesehen, um ein Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetz in den Ortsteilen Bad Schandau, Postelwitz, Ostrau, Schmilka, Krippen, Porschdorf, Prossen und Waltersdorf aufzubauen.

Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales: „Bad Schandau gibt weiter den Takt in der Region an. In der Kleinstadt im Elbsandsteingebirge wird das Thema Digitalisierung sehr ernst genommen. Es freut mich, dass die Kommune die Angebote des Freistaates so rege nutzt. Damit haben wir nun die erste Kommune, die beide Möglichkeiten – Breitbandausbau und WLAN-Hots-Spots – der Digitalen Offensive Sachsen nutzt.“

Die Verfügbarkeit von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen wird in Bad Schandau als eine wichtige Voraussetzung der weiteren guten Entwicklung gesehen. Das Ausbau-Projekt hat gleichermaßen die Bürger und Gewerbetreibenden im Blick. Die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse hat eine großflächige Unterversorgung nachgewiesen. Nach dem Willen der Staatsregierung soll der gesamte Freistaat in den nächsten Jahren von der Digitalisierung profitieren und fit gemacht werden für die Anforderungen und Herausforderungen der Zukunft.

Hintergrund:

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In ländlichen Regionen übersteigen die Investitionskosten häufig die zu erwartenden Betriebsgewinne. Deshalb findet ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekommunikations-Unternehmen nur bedingt statt. Die Fördermittel werden genutzt, um die sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke zu decken. Der Ausbau selbst wird vom Netzbetreiber umgesetzt. Der Eigenanteil der Kommune an der Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 25 Prozent.

Die Digitale Offensive Sachsen (DiOS) schafft die Grundlage für eine bedarfsgerechte, nachhaltige und zukunftsorientierte digitale Infrastruktur im Freistaat. Ziel ist, den Ausbau von Internetverbindungen mit Datenraten größer als 50 Megabit/Sekunde anzureizen. So wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Technologie- und Tourismusstandortes Sachsen geleistet.

Damit unterscheidet sich DiOS grundlegend von bisherigen Breitband-Förderprogrammen in Sachsen wie in anderen Ländern. Diese hatten in der Regel die Grundversorgung zum Ziel. Mit der Förderung von Breitbandinfrastrukturen ist auch die erstmalige Schaffung von WLAN Hot Spots an touristisch relevanten Orten verbunden.

Am 10. Mai 2016 hat die Staatsregierung die Novellierung der Richtlinie DiOS beschlossen. Die neue Fassung tritt mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft. Bis dahin können noch Anträge nach der alten Richtlinie bewilligt werden.